

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 4 (1912)  
**Heft:** 6

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Baukunst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk

Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

Gegründet von Dr. E. H. Baer, Architekt (B. S. A.)

Herausgegeben und verlegt

Die Schweizerische Baukunst erscheint alle vierzehn Tage. Abonnementspreis: Jährlich 15 Fr., im Ausland 20 Fr.

von der Wagner'schen Verlagsanstalt in Bern.

Redaktion: H. A. Baeschlin, Architekt (B. S. A.), Bern.

Administration u. Annoncenverwaltung: Bern, Äußeres Bollwerk 35.

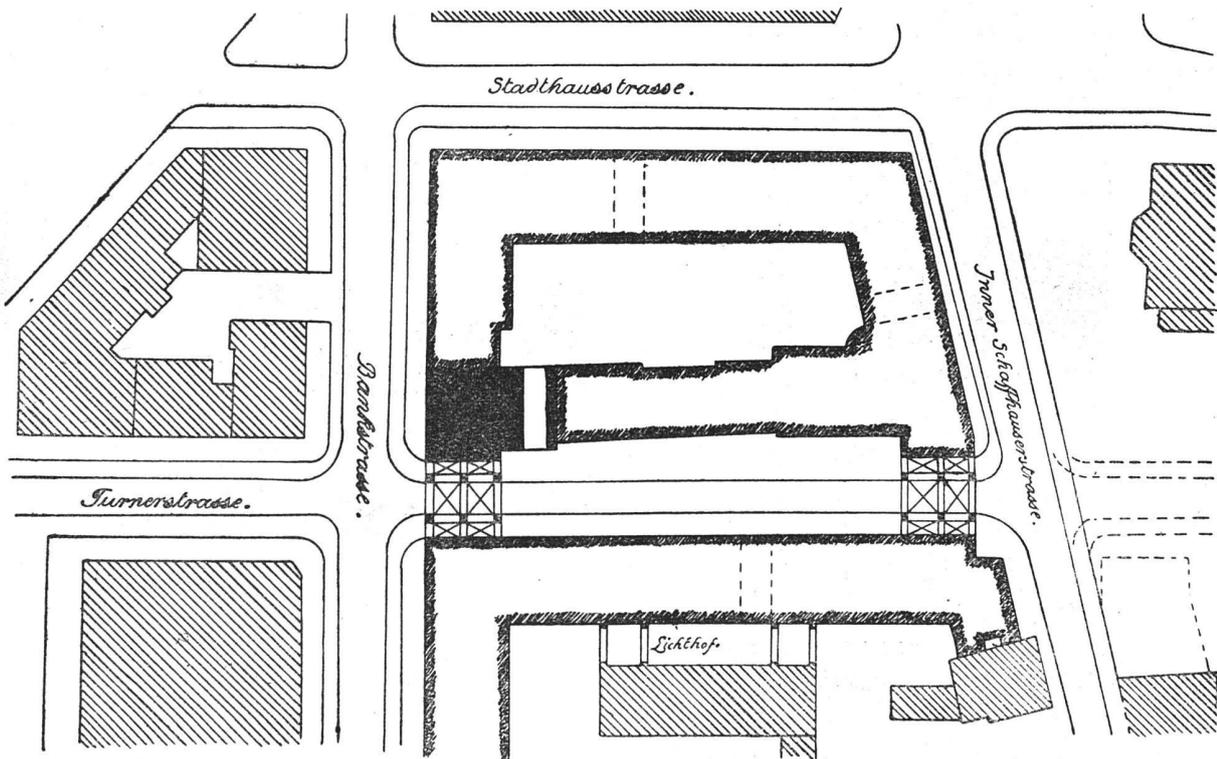
Insertionspreis: Die einspaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 40 Cts. Größere Inserate nach Spezialtarif.

Der Nachdruck der Artikel und Abbildungen ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

## Die Molkerei des Konsumvereins zu Winterthur.

Als ein Teil nur im werdenden Ganzen steht das nun vollendete Gebäude für hygienische Milchversorgung

Wie aus dem beige gedruckten Lageplan deutlich hervorgeht, ist die gesamte Überbauung der Liegenschaft mit Geschäftshäusern, Wohnbauten und Verkaufsmagazinen geplant und zwar derart, daß die Straße an zwei Stellen auf eine Tiefe von zehn Metern überwölbt wird, was



Gesamtlageplan 1:1000

Überbauung des Schöntalareals in Winterthur — Architekten B. S. A. Fritsch & Zangerl in Winterthur

da, das die Architekten B. S. A. Fritsch & Zangerl in Winterthur im Auftrag des Konsumvereins Winterthur und Umgebung auf dem ehemaligen Areal der Brauerei Schöntal entworfen und errichtet haben.

dem ganzen Komplex etwas Geschlossenes, Zusammengehörendes geben wird. Die Erlaubnis zu dieser sonst nicht üblichen Abweichung baupolizeilicher Vorschriften ist nicht ohne Mühe erlangt worden; die schließlich er-